

Nur vereinzelte Gefahrenstellen durch kleinere Tribschneepakete. Absturzgefahr beachten!



Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet, Gippel - Goellergebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



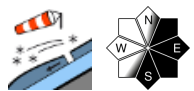
Exposition



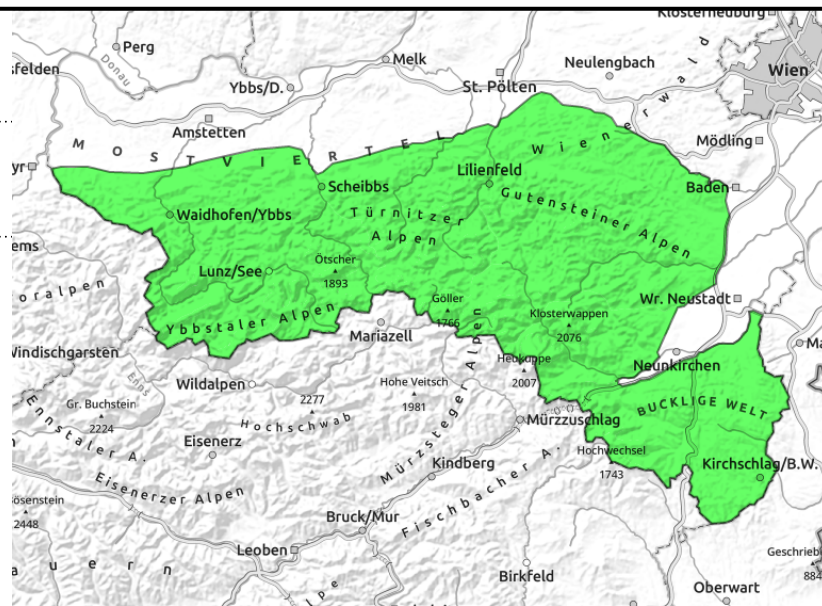


15.01.2022

Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet, Gippel - Goellergebiet



in Rinnen und steilen Mulden



Generell geringe Lawinengefahr, aber vereinzelt Tribschneeproblem!

Die Lawinengefahr ist im gesamten niederösterreichischen Bergland gering. Vereinzelte Gefahrenstellen sind gut erkennbare Tribschneepakete im kammnahen Gelände der Expositionen Ost und Süd, beziehungsweise in Rinnen und Mulden. Hier ist eine Auslösung von kleinen bis mittelgroßen Schneebrettlawinen vereinzelt noch möglich. Abgeblasene Oberflächen sind oft vereist und es herrscht Absturzgefahr.

Schneedeckenaufbau

Das Schneedeckenfundament ist kompakt und beinhaltet keine Schwachschichten. Darauf hat sich seit Sonntag ein wenig Tribschnee abgelagert, der vereinzelt Oberflächenreif überdeckt. Abgeblasenen Oberflächen sind hart und vereist. Unter 1400 m fehlt oft das Schneedeckenfundament.

Wetter

Am Samstag ziehen zunächst ein paar Nebel- und Hochnebefelder durch und es kann zu Sichtbehinderungen kommen. Im Tagesverlauf lockert es aber zunehmend auf und die Sonne setzt sich durch. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nordwestlicher Richtung. In 1500 m Seehöhe werden etwa +2 Grad erreicht.

Tendenz

Der Sonntag startet mild und sonnig, im Laufe des Tages ziehen aber vermehrt hohe Wolken durch, der Wind wird stärker und es wird kälter. Die Lawinengefahr bleibt gering.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

